



GLEISERSATZ
UND SANIERUNG
KORNHAUSBRÜCKE



Stadt Bern

BERNMOBIL

Sanierung Kornhausbrücke

10. September 2024

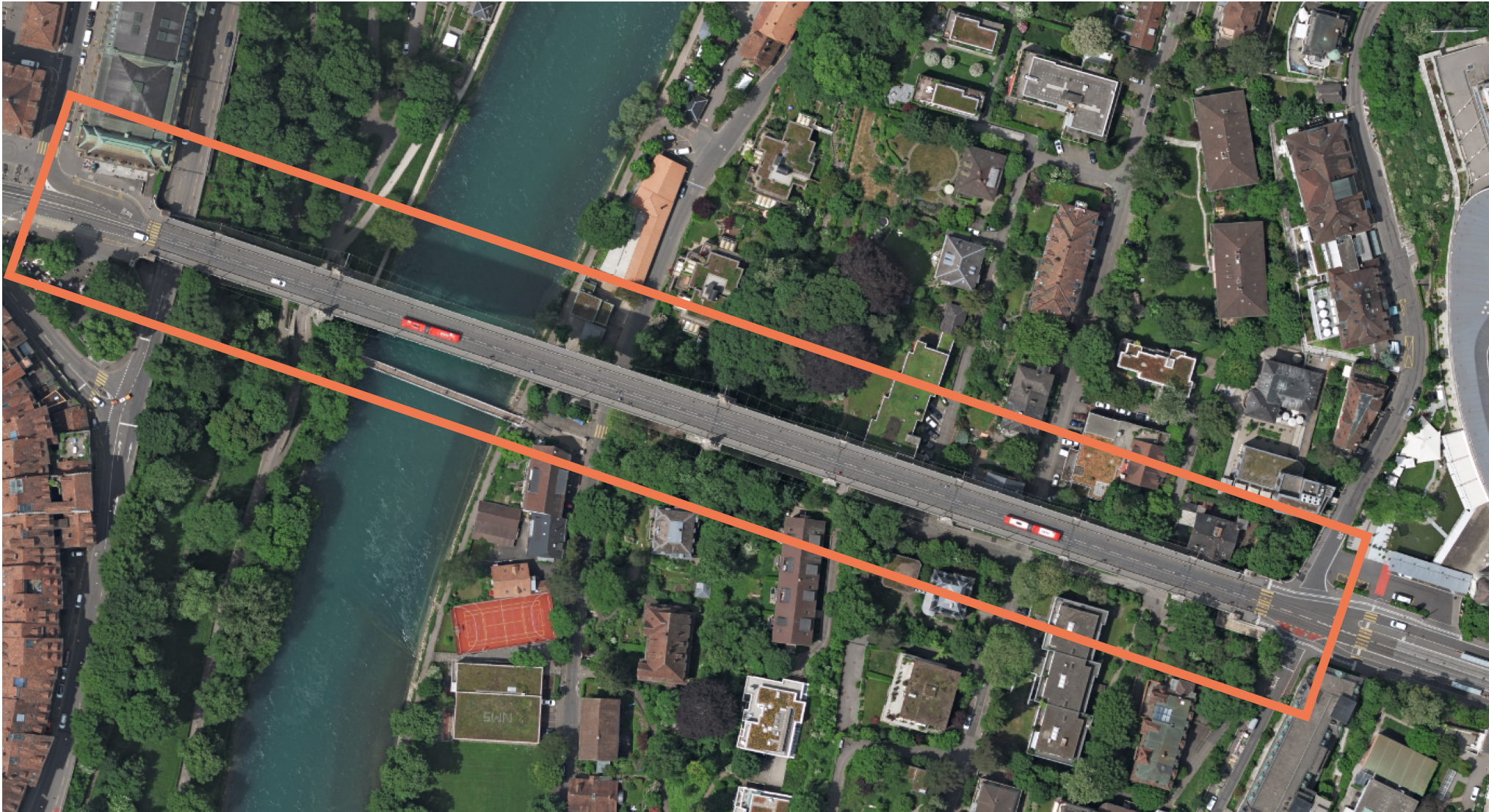


Projektübersicht



Projektperimeter

Kornhaus

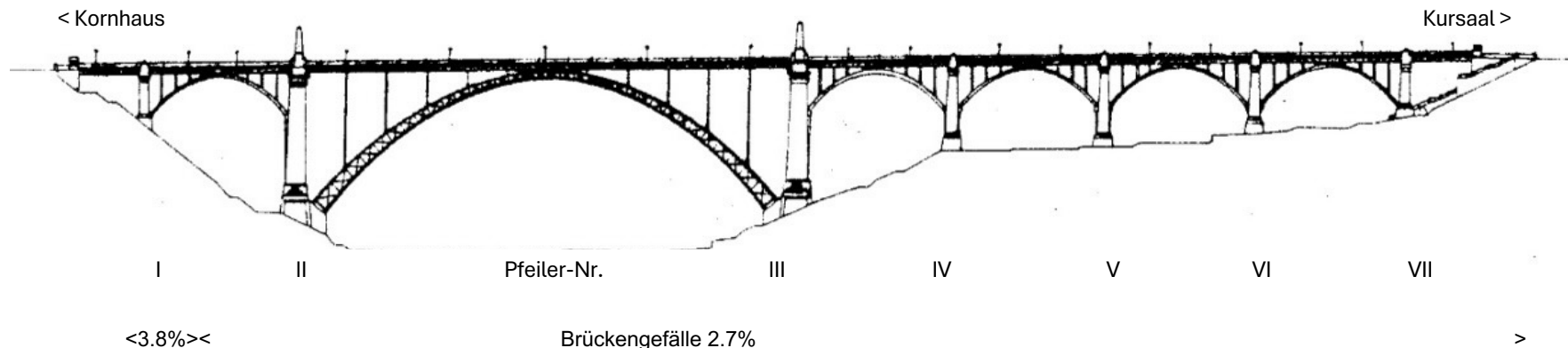


Kursaal






Objektdaten

- Erbaut 1898, längste Brücke auf Stadtberner Boden
- Brückenlänge 355 Meter, Brückenhöhe 48 Meter
- Denkmalgeschützt, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes
- Acht unabhängige Teiltragwerke:
 - Grosser Bogen mit aufgesetztem Überbau
 - Fünf kleine Bogen mit aufgesetztem Überbau
 - Südliches und nördliches Endfeld





Bauherrengemeinschaft und Partner

 Stadt Bern	BERNMOBIL		
Sanierung Ober- und Unterbau, Korrosionsschutz	Erneuerung Tramgleise und Fahrleitungen	Erneuerung öffentliche Beleuchtung	Verlegung Glasfaserkabel

Federführung Projekt: Stadt Bern

Lead Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren (PGV) der Gleisanlage: BERNMOBIL

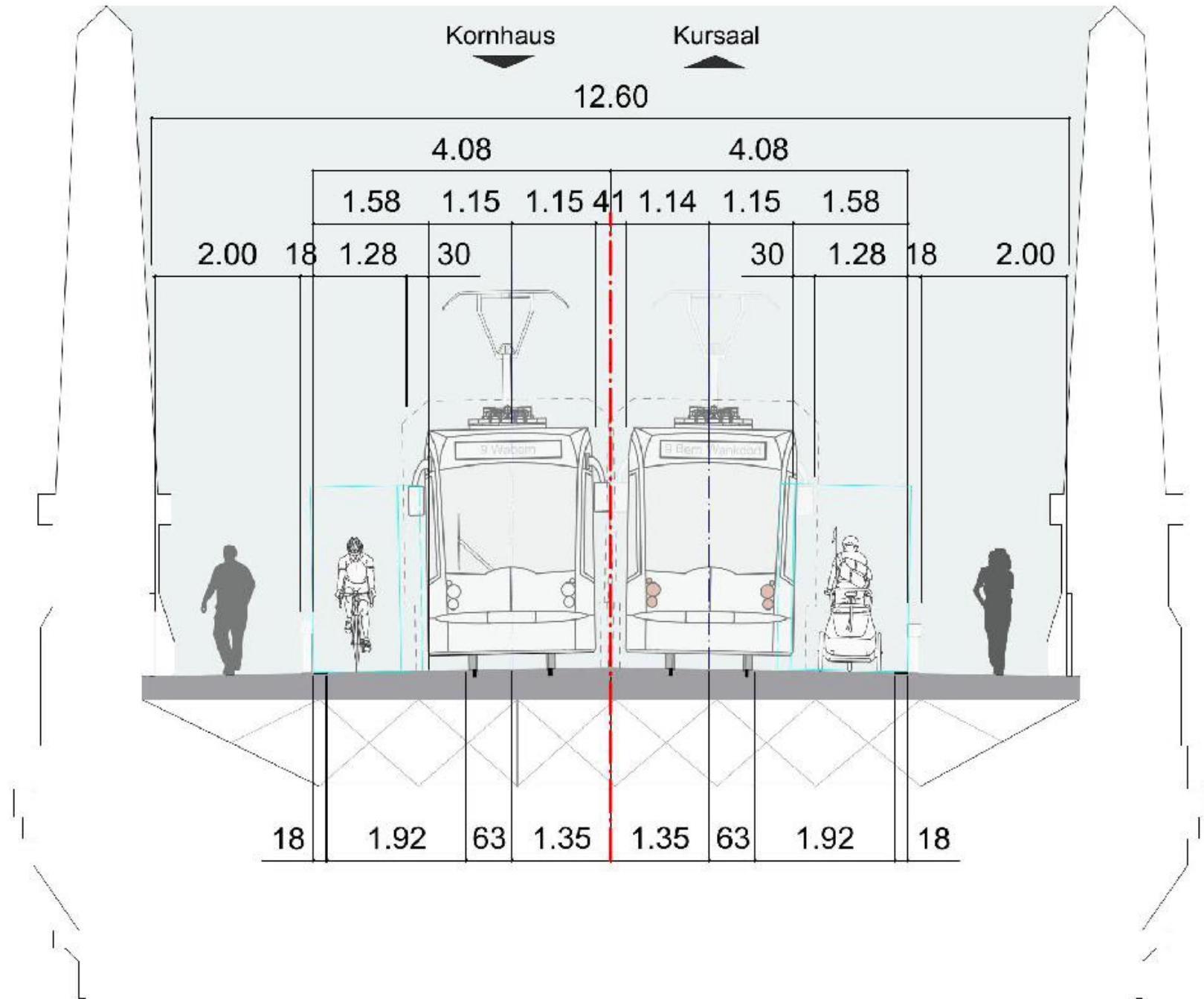


Ausgangslage

- Letzte Totalsanierung der Kornhausbrücke: 1997/1998
- Gemäss Inspektionsbericht (2011/2018) sind Sanierungsmassnahmen an Unter- und Oberbau der Brücke notwendig
- Auffrischung Korrosionsschutz für die nächsten 30 Jahre
- Parallel dazu plant BERNMOBIL eine Gleissanierung (letzte Sanierung vor 26 Jahren)
- Gleisspreizung gemäss Auflagen des Bundesamts für Verkehr



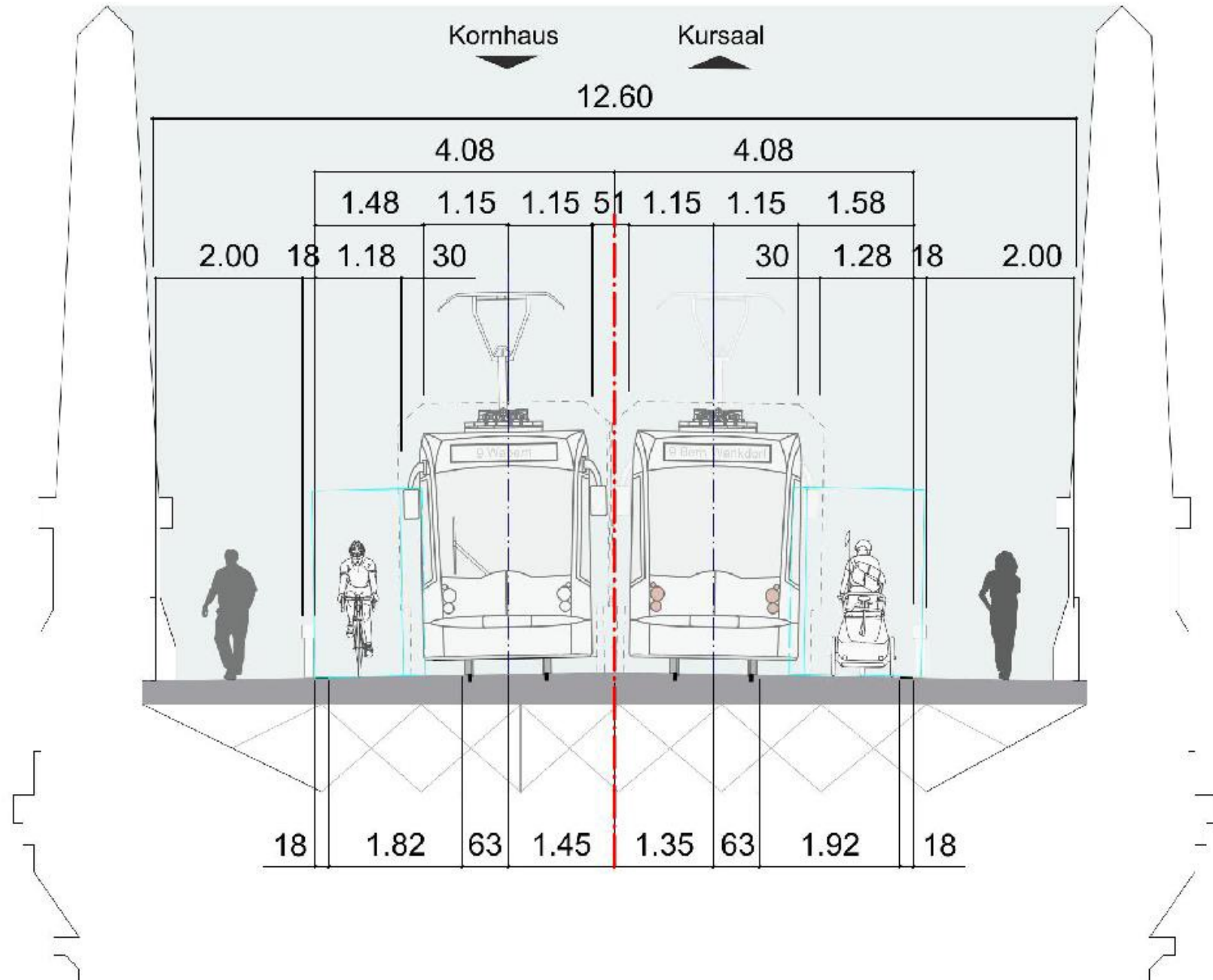
Gleislage – Ist-Zustand





Gleislage – Bestvariante

Aufspreizung Abstand
zwischen den
Gleisachsen:
von 2,7 Meter
auf 2,8 Meter





Notwendige Sanierung Oberbau

- Ersatz Abdichtung und Belag
- Gleisersatz
- Fahrleitungersatz
- Erneuerung der Fahrbahnübergänge und Fugen
- Brückenanschlüsse neu asphaltieren
- Kleinere Instandsetzungsarbeiten am Geländer
- Kleinere Instandsetzungsarbeiten am Fahrzeugrückhaltesystem (Leitplanken)
- Ersatz der Entwässerungsrinnen
- Graffitischutz auf Natursteinpfeilern

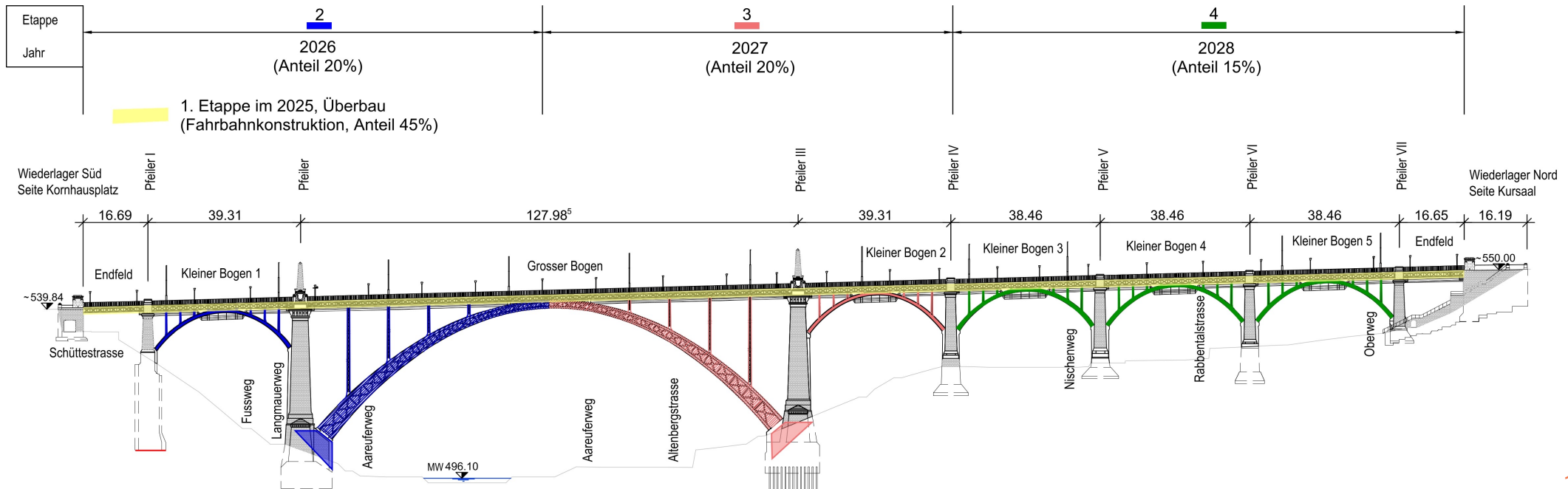


Notwendige Sanierung Unterbau

- Einrücken für Sanierungen am Naturstein
- Instandstellung der Pfeilerbankette und Sockel
- Instandstellung Natursteinfugen
- Instandstellungsarbeiten an den Postamenten
- Neue Schienenentwässerung erfordert Anpassungen und Teilersatz der Entwässerungsleitungen
- Sanierung Kontrollsteg
- Grössere Massnahmen aufgrund der horizontalen Brückenverschiebung Seite Kornhaus
- Grosser Teilersatz der aussen angehängten Entwässerungsrinne (Dachrinnen)

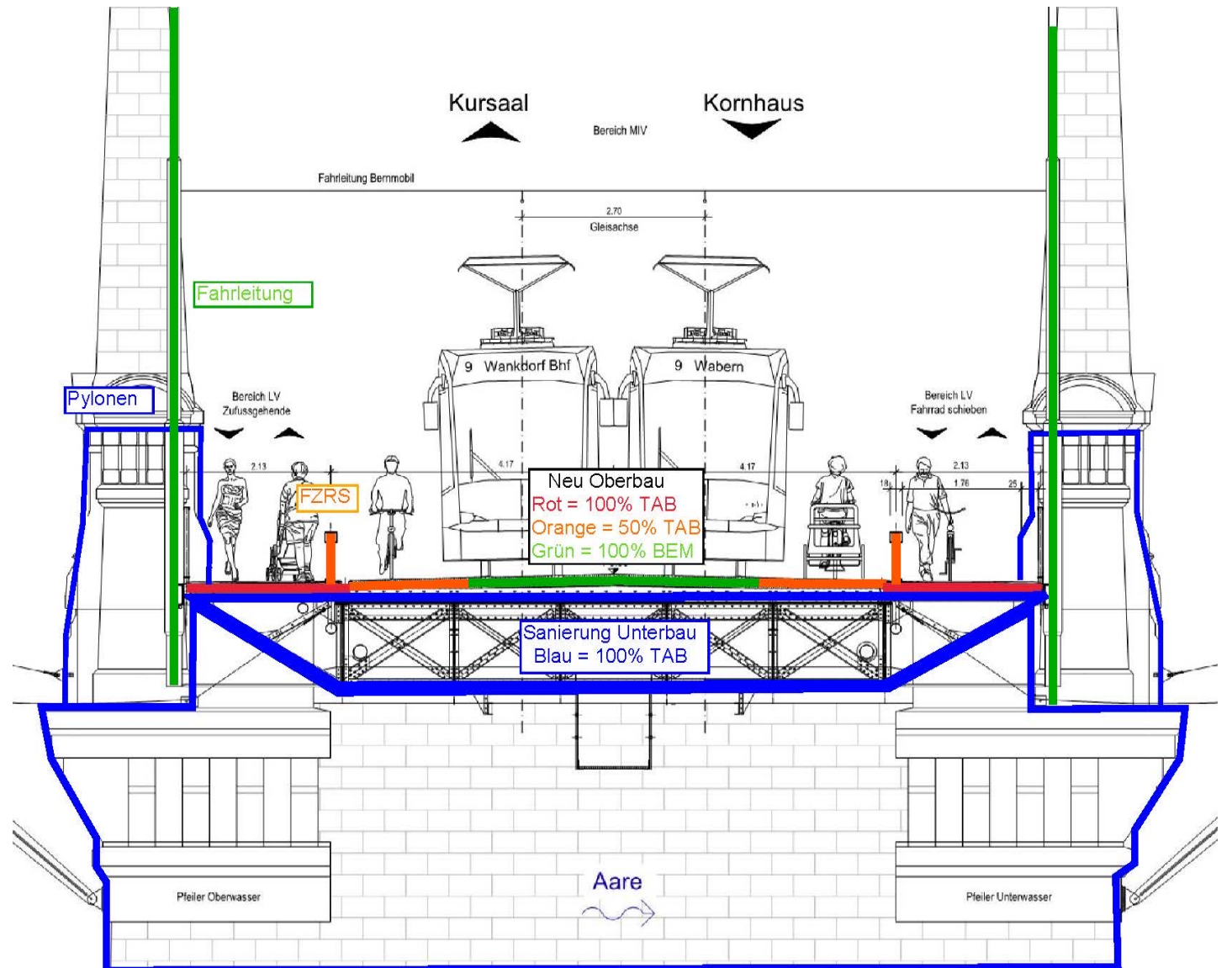
Notwendige Sanierung Unterbau

- Alle Brückenlager und Scheitellagerungen ertüchtigen (Erdbebenschutz)
- Korrosionsschutzmassnahmen auf Höhe Hängegerüst im Jahr 2025
- Örtliches Aufbringen und Sanieren des Korrosionsschutzes über 4 Jahre (2025-2028)





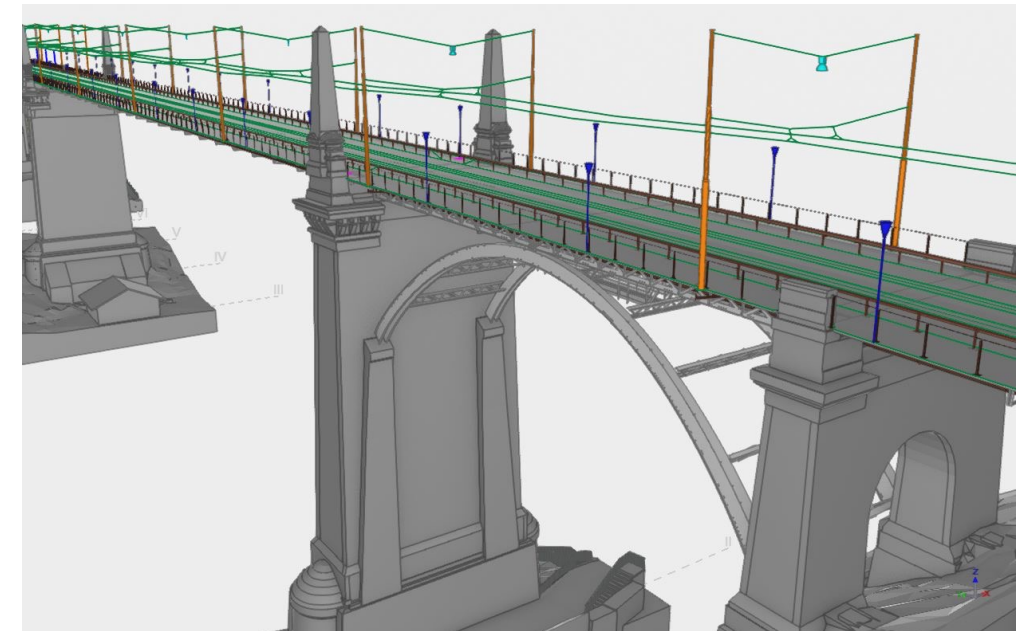
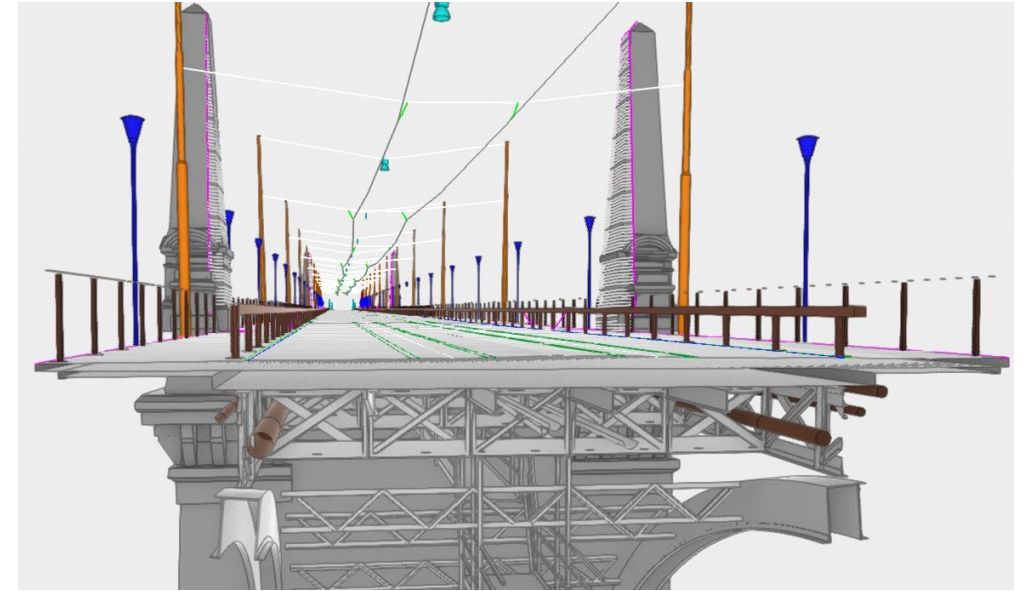
Notwendige Sanierung visuell





Planung und Projektierung

- 3D-Vermessungen
- 3D-Planung
- Visualisierungen
- Drohnenaufnahmen
- Hohe Genauigkeit
- Bessere Details





Termine

Ende September 2024 –
Februar 2025:

Installation Gerüst

17. Februar 2025:

Sperrung Brücke für motorisierten Verkehr
und ÖV, Inbetriebnahme Umleitungen

Februar – November 2025:

Hauptarbeiten

Voraussichtlich

17. November 2025:

Brücke wieder befahrbar, Wiederaufnahme
ÖV-Betrieb

Bis Mitte Februar 2026:

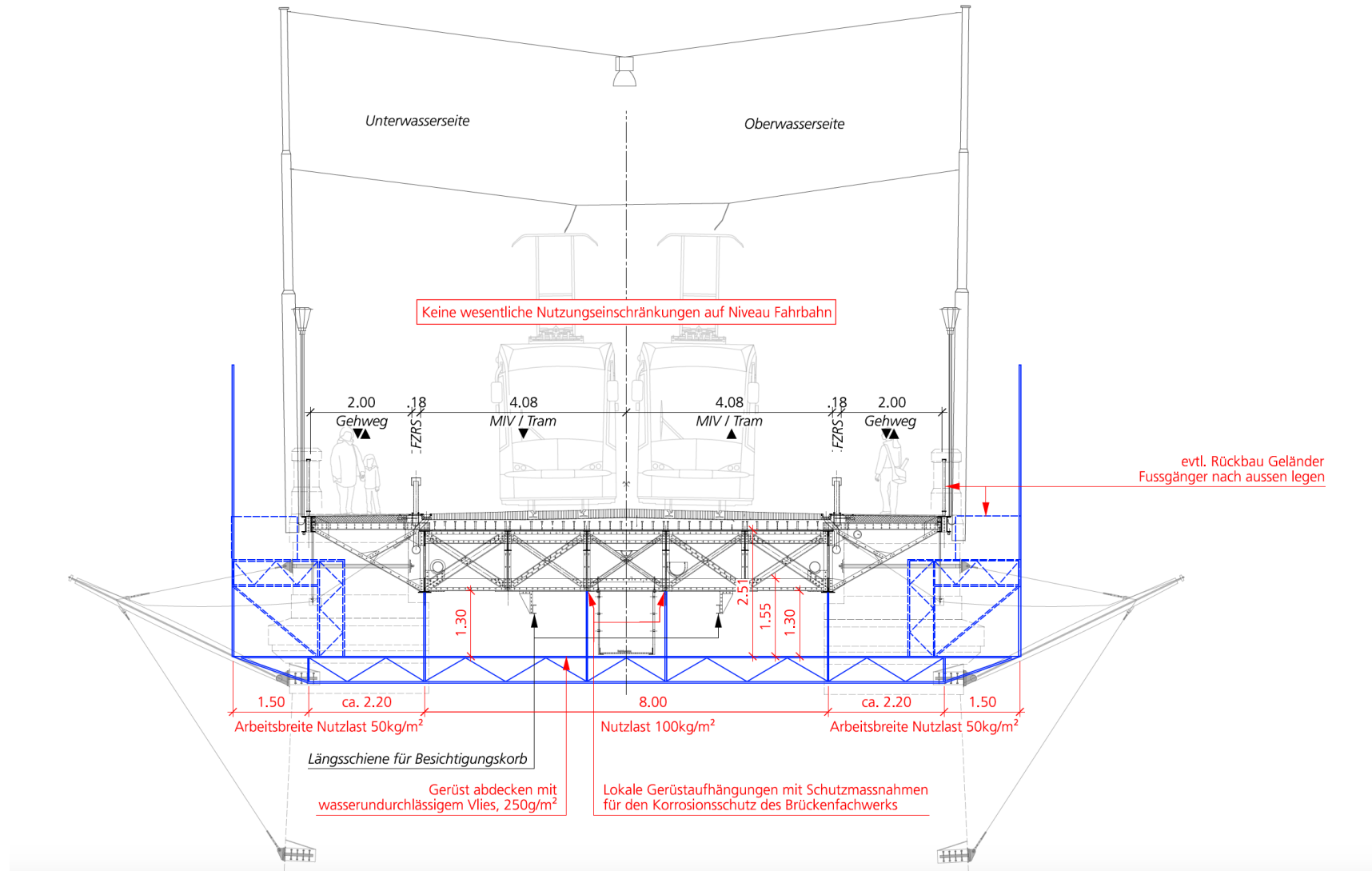
Rückbau Gerüst und Fertigstellungsarbeiten

2025 – 2028:

Korrosionsschutzarbeiten in 4 Etappen
während der Sommermonate

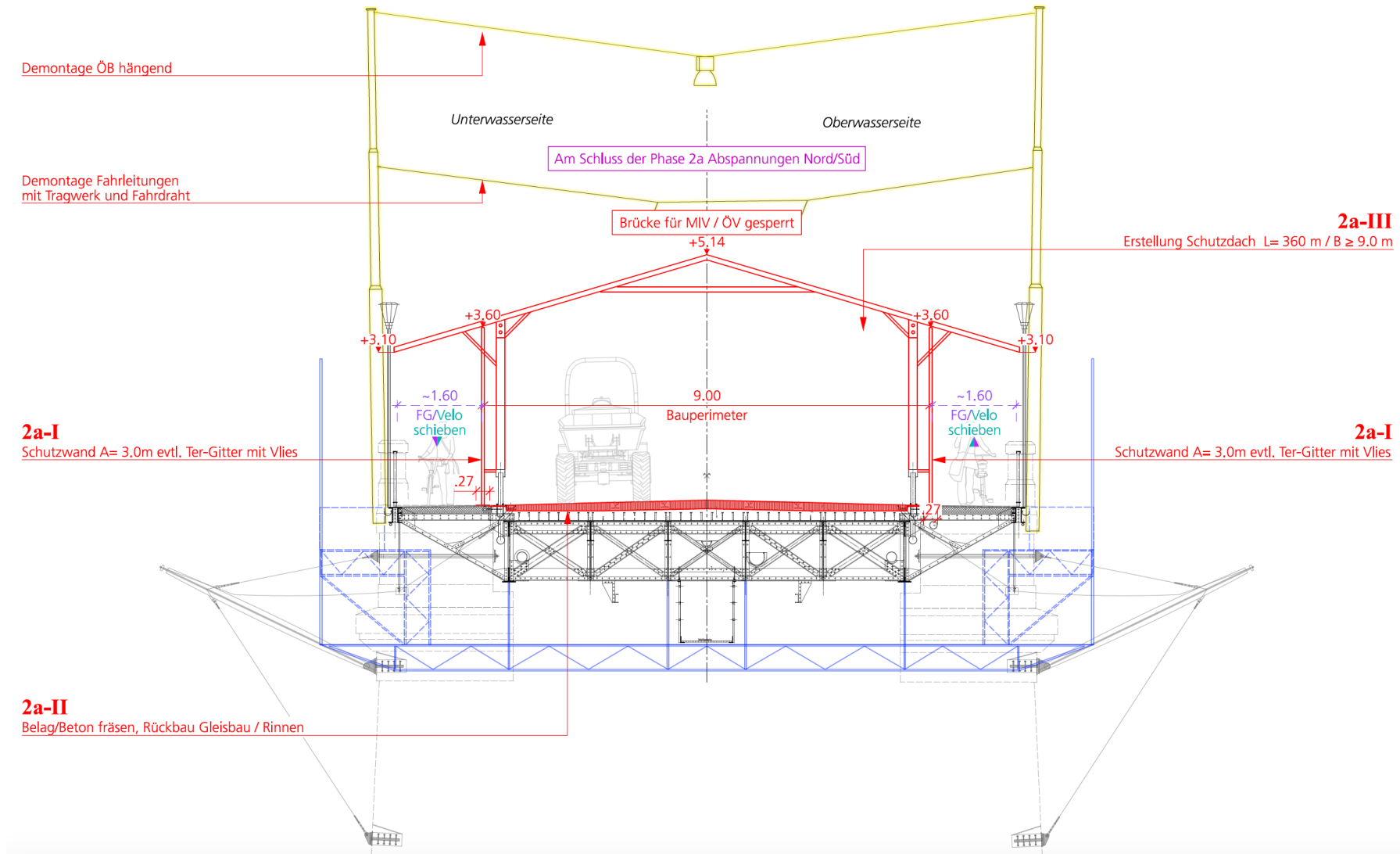


Bauphase 1: Ende Sept. 2024 bis 14. Februar 2025



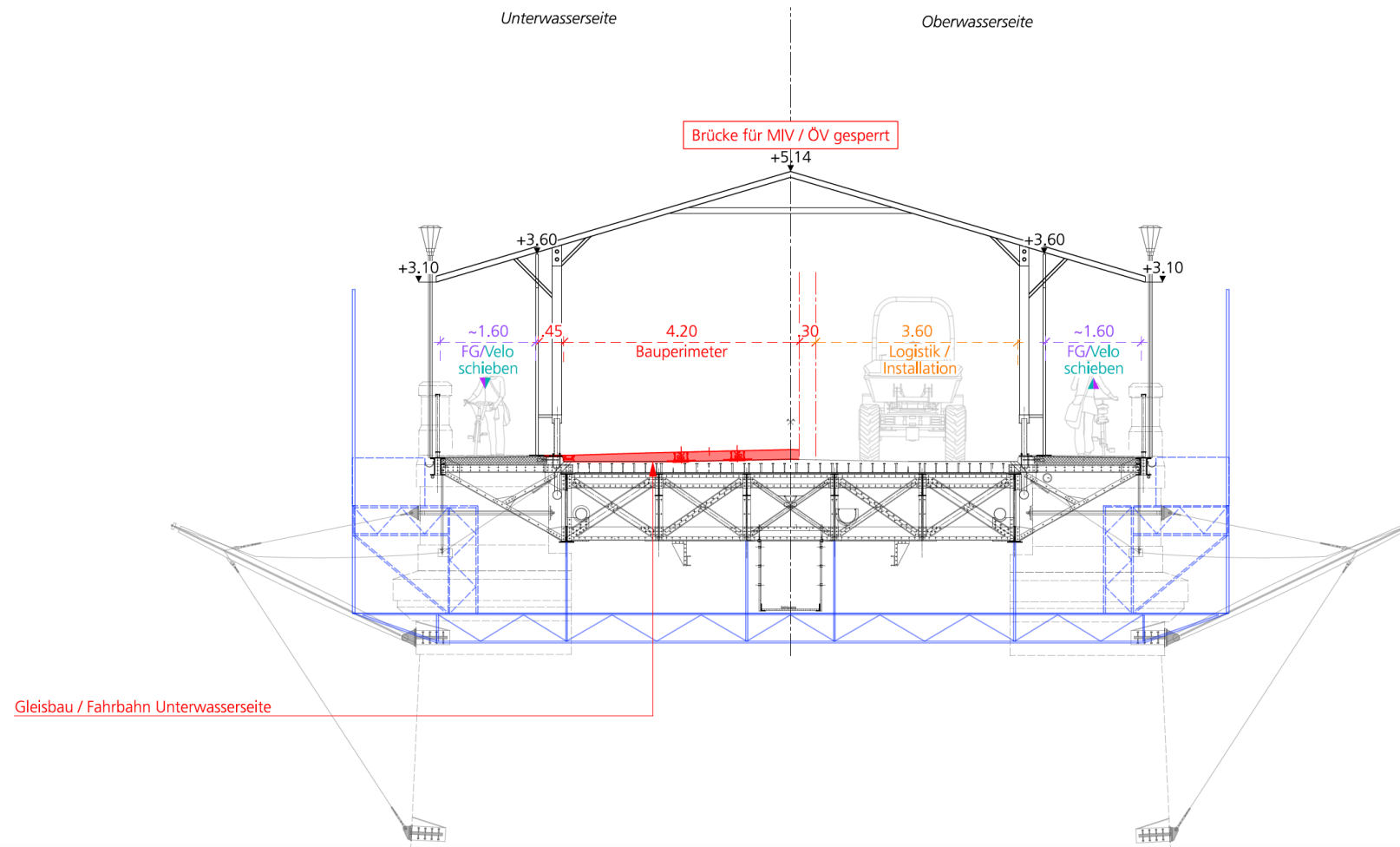


Bauphase 2a: 17. Februar bis 21. August 2025



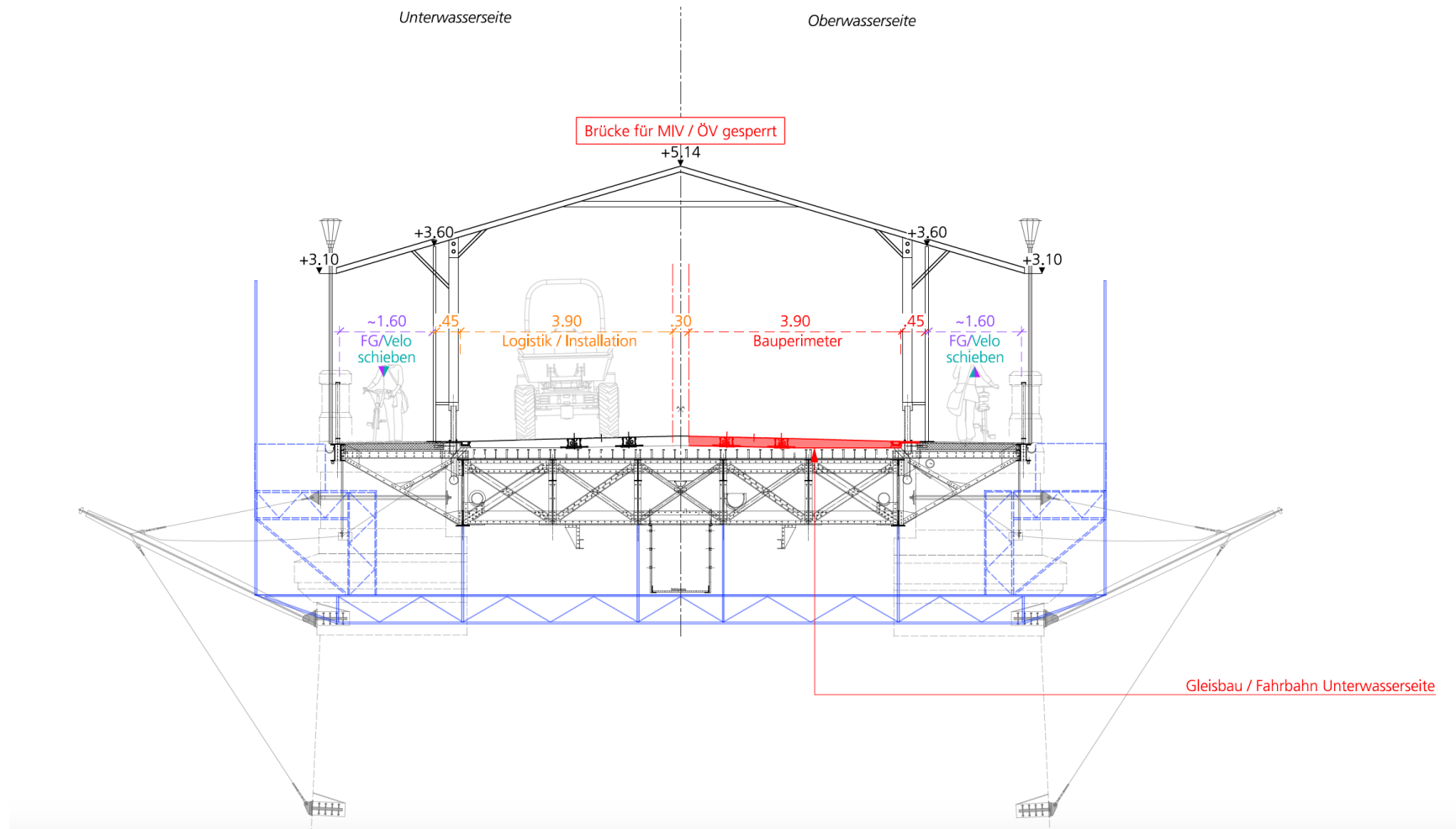


Bauphase 2b: 17. Februar bis 21. August 2025



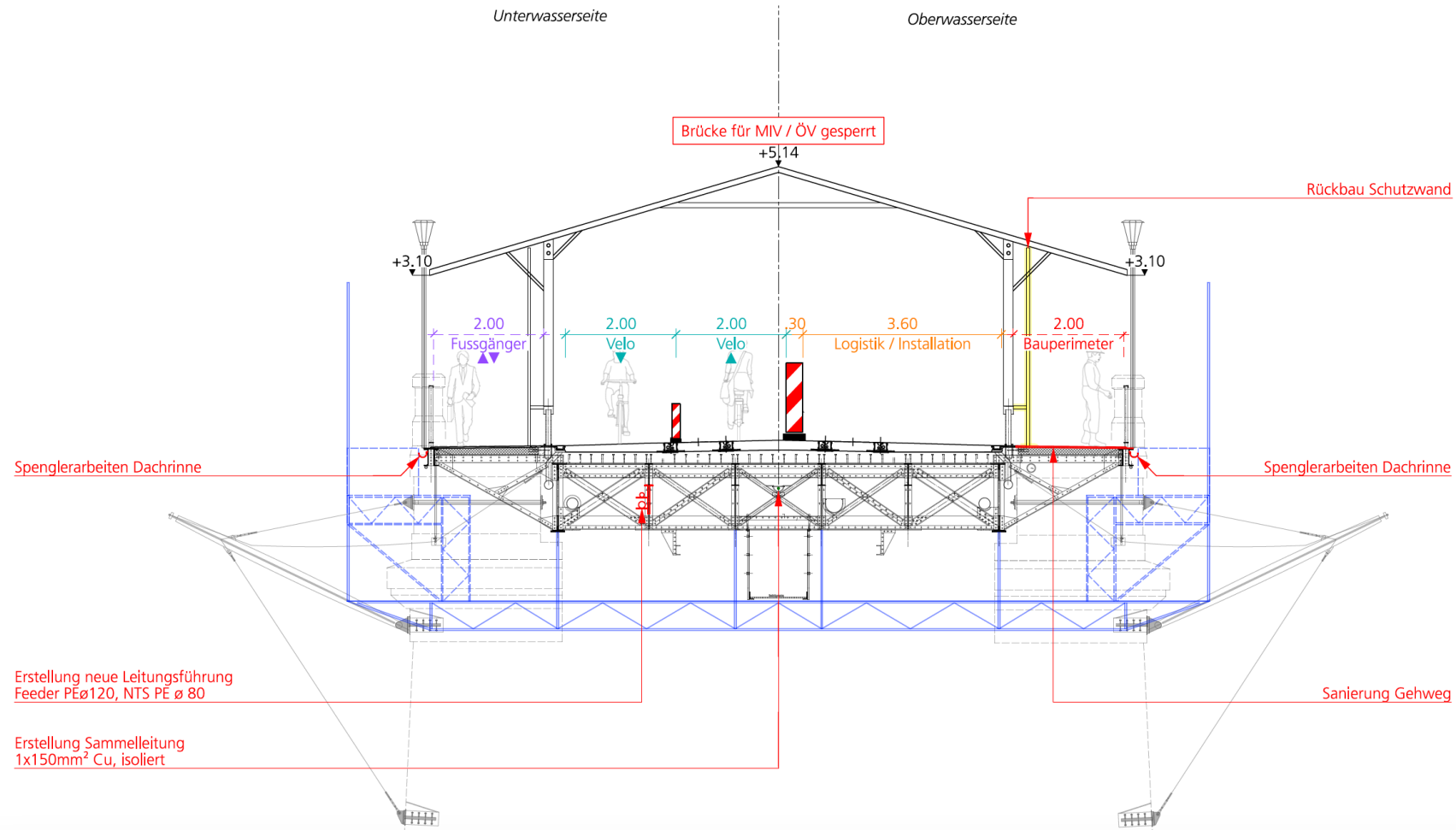


Bauphase 2c: 17. Februar bis 21. August 2025



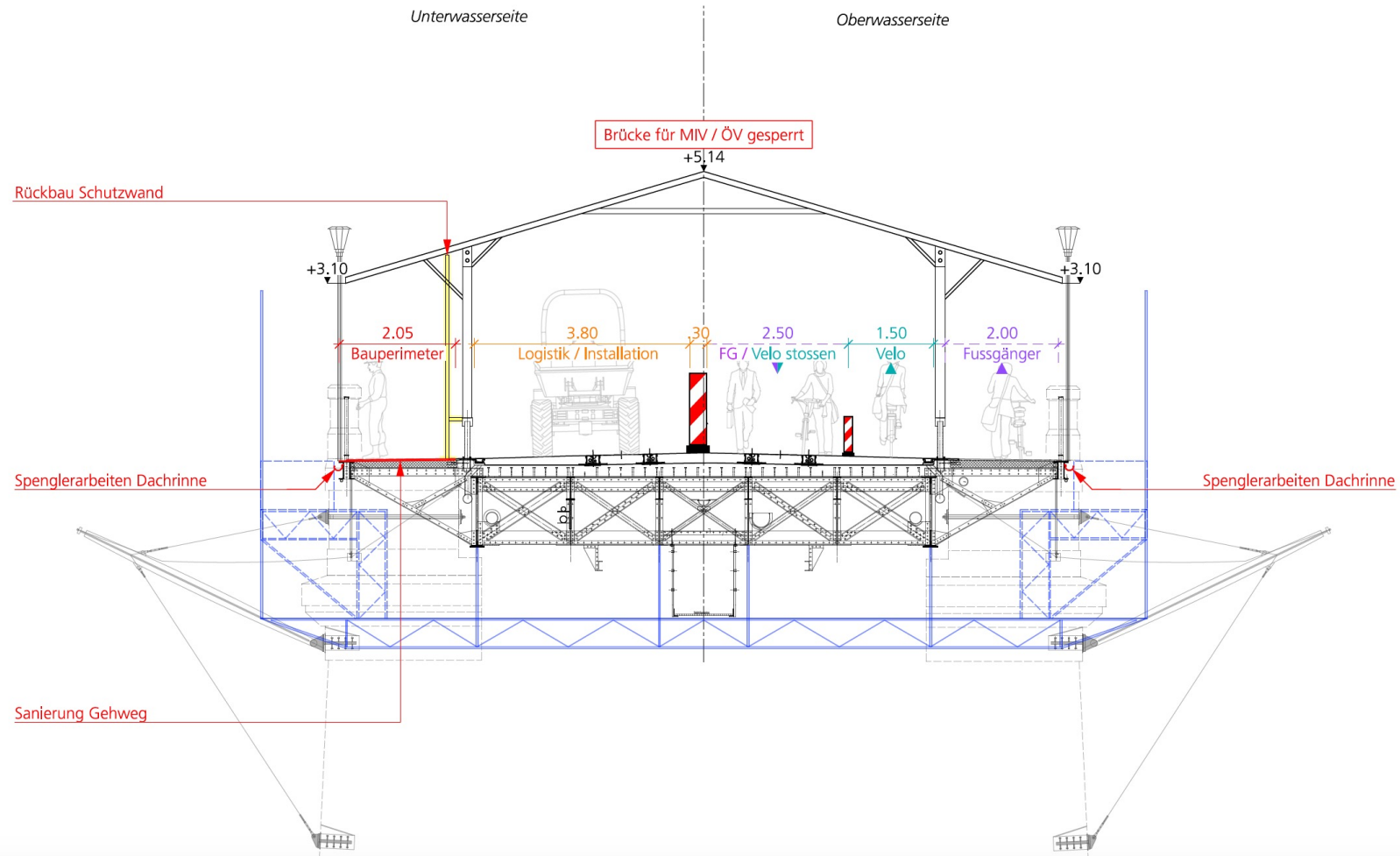


Bauphase 3a: 22. August bis 17. Oktober 2025



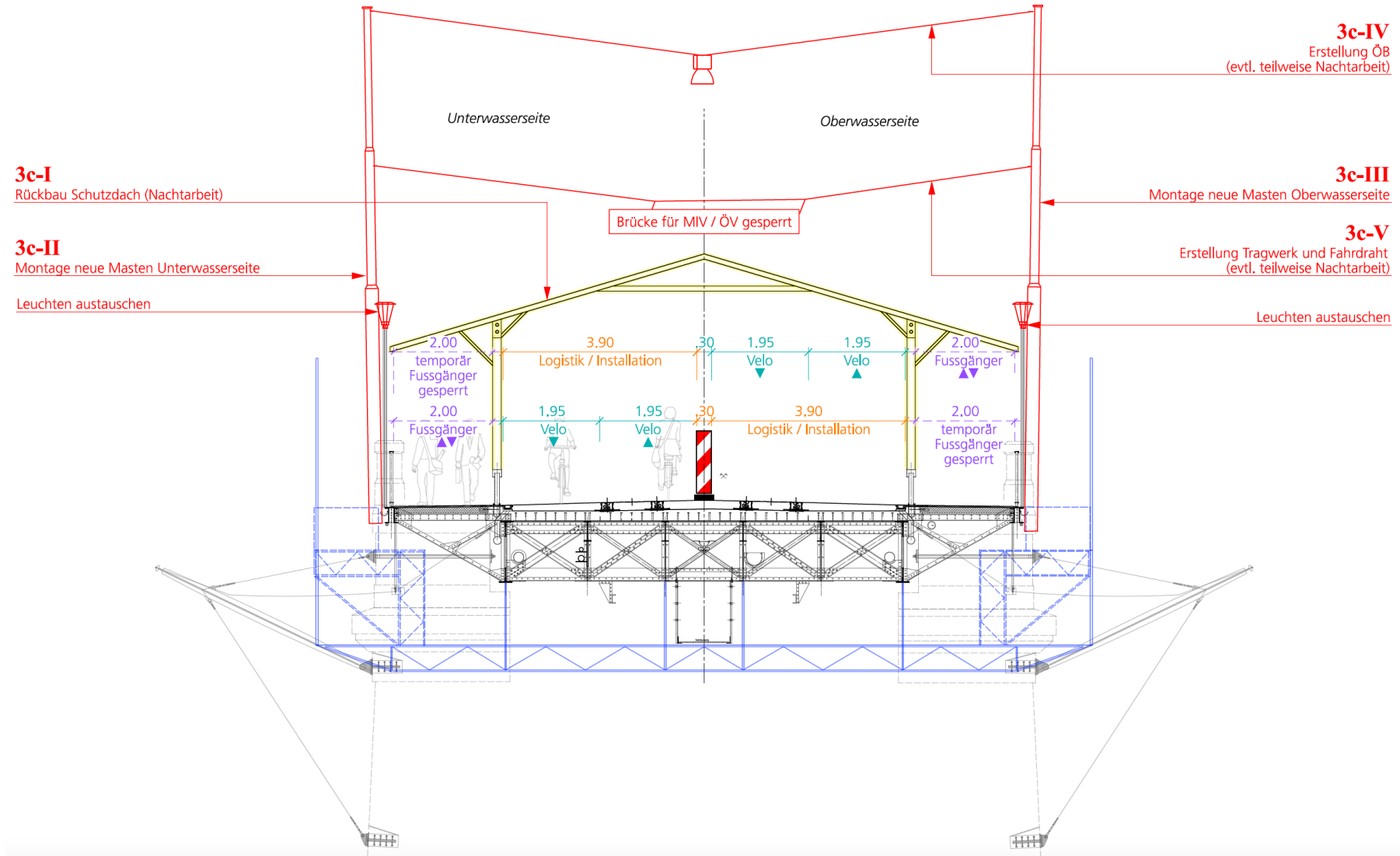


Bauphase 3b: 22. August bis 17. Oktober 2025



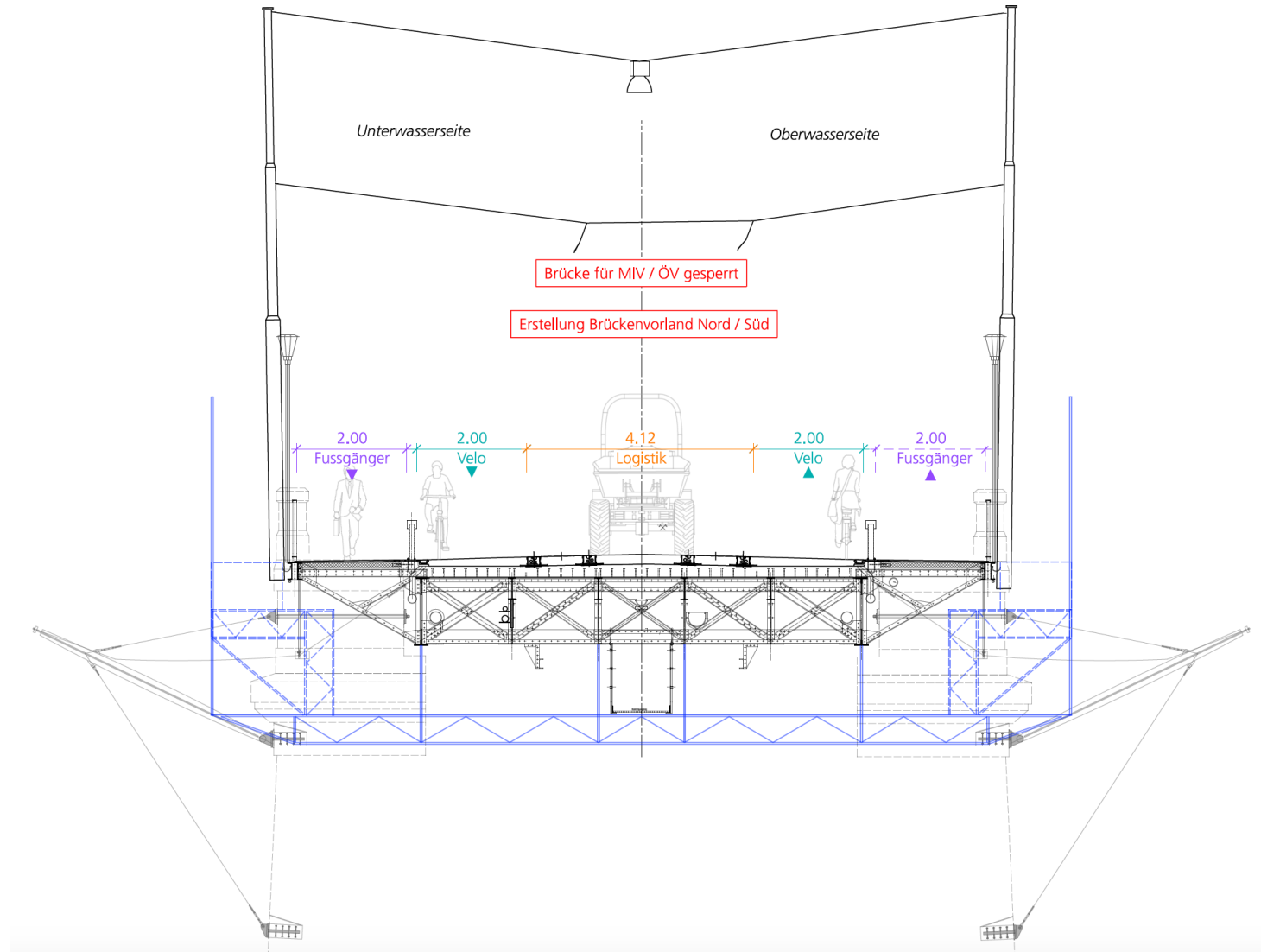


Bauphase 3c: 22. August bis 17. Oktober 2025



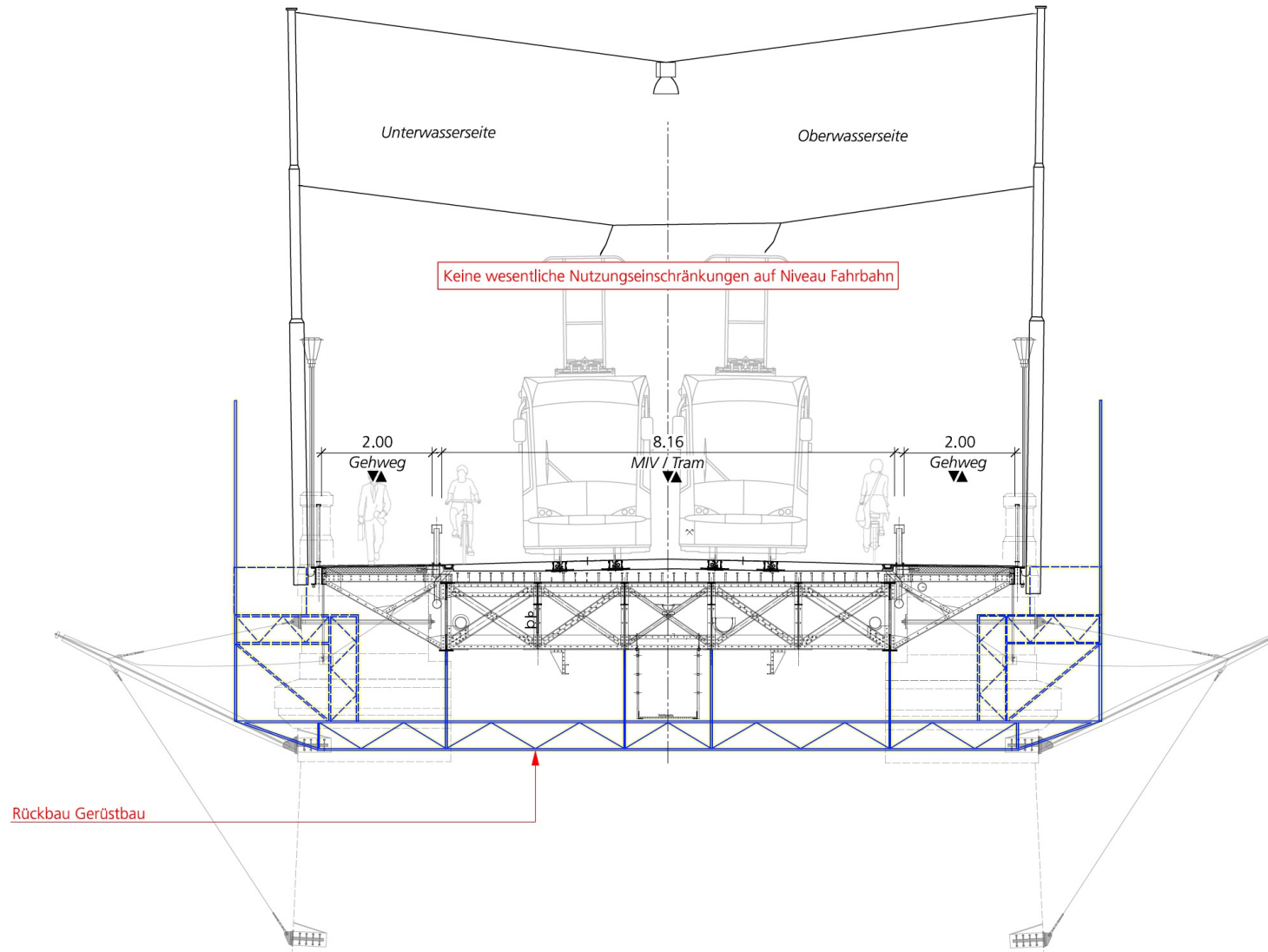


Bauphase 4a/b: 29. Sept. bis 30. Oktober 2025



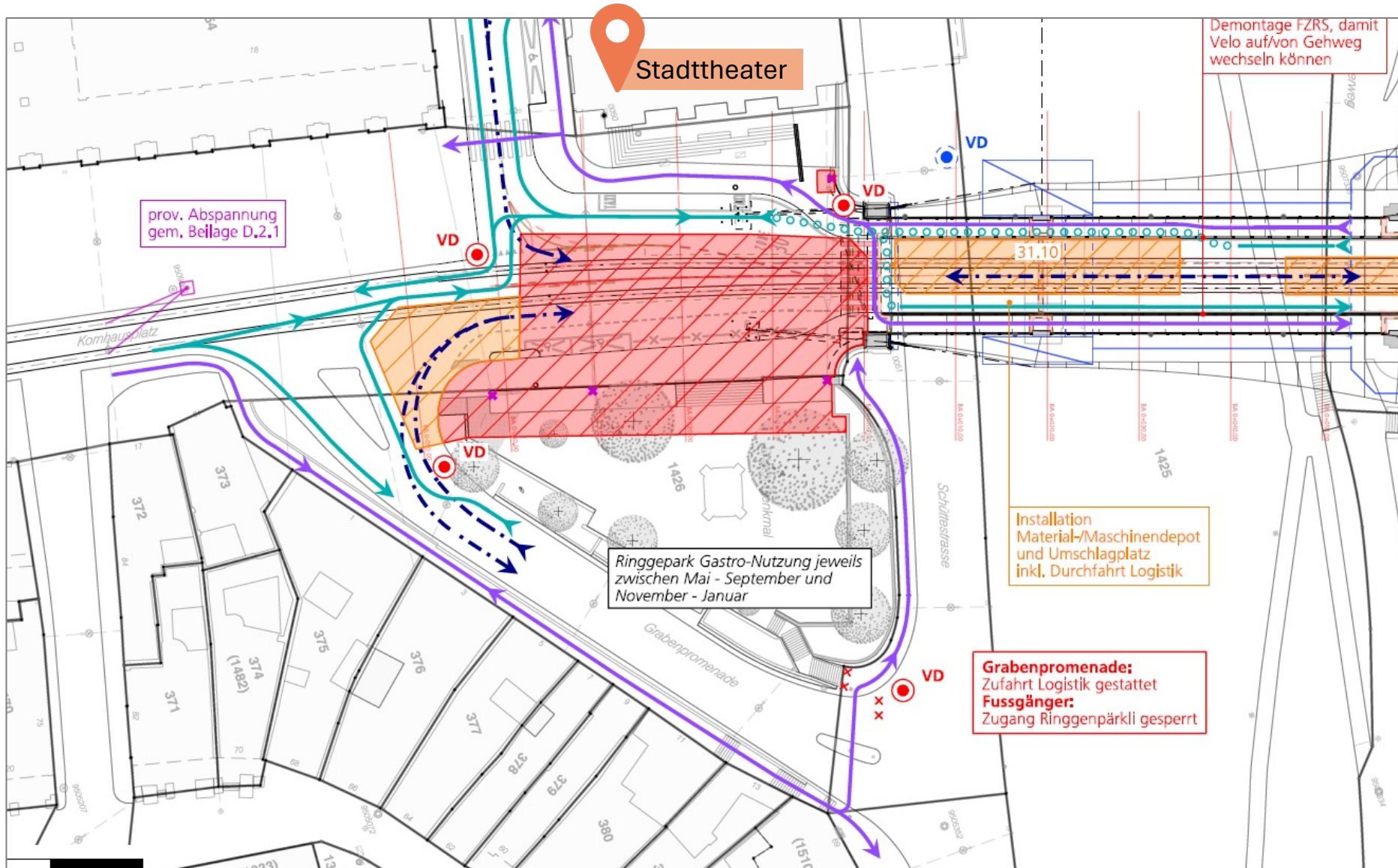


Bauphase 5: 28. Oktober 2025 bis 13. Februar 2026



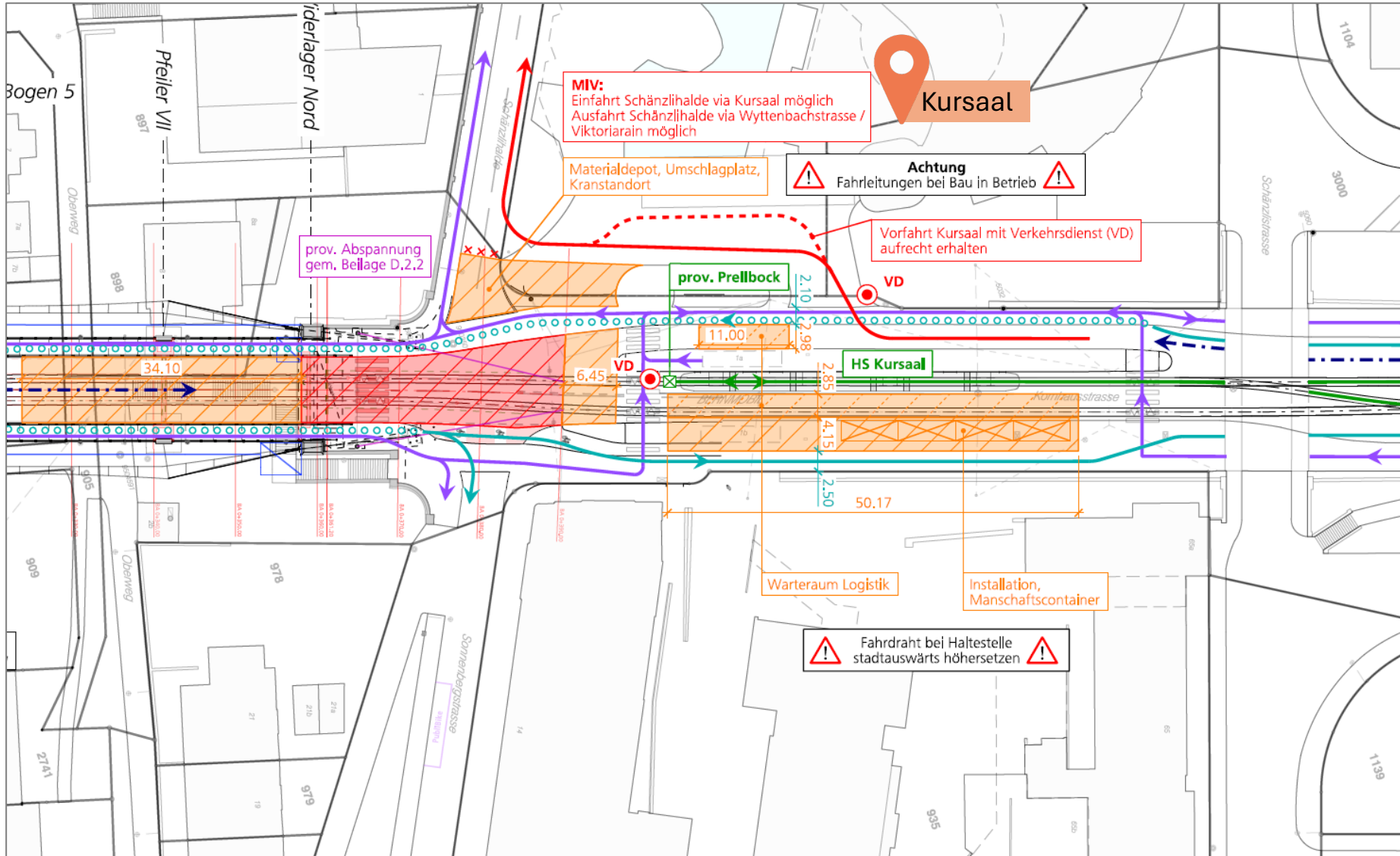


Baustelleninstallationsflächen Altstadt



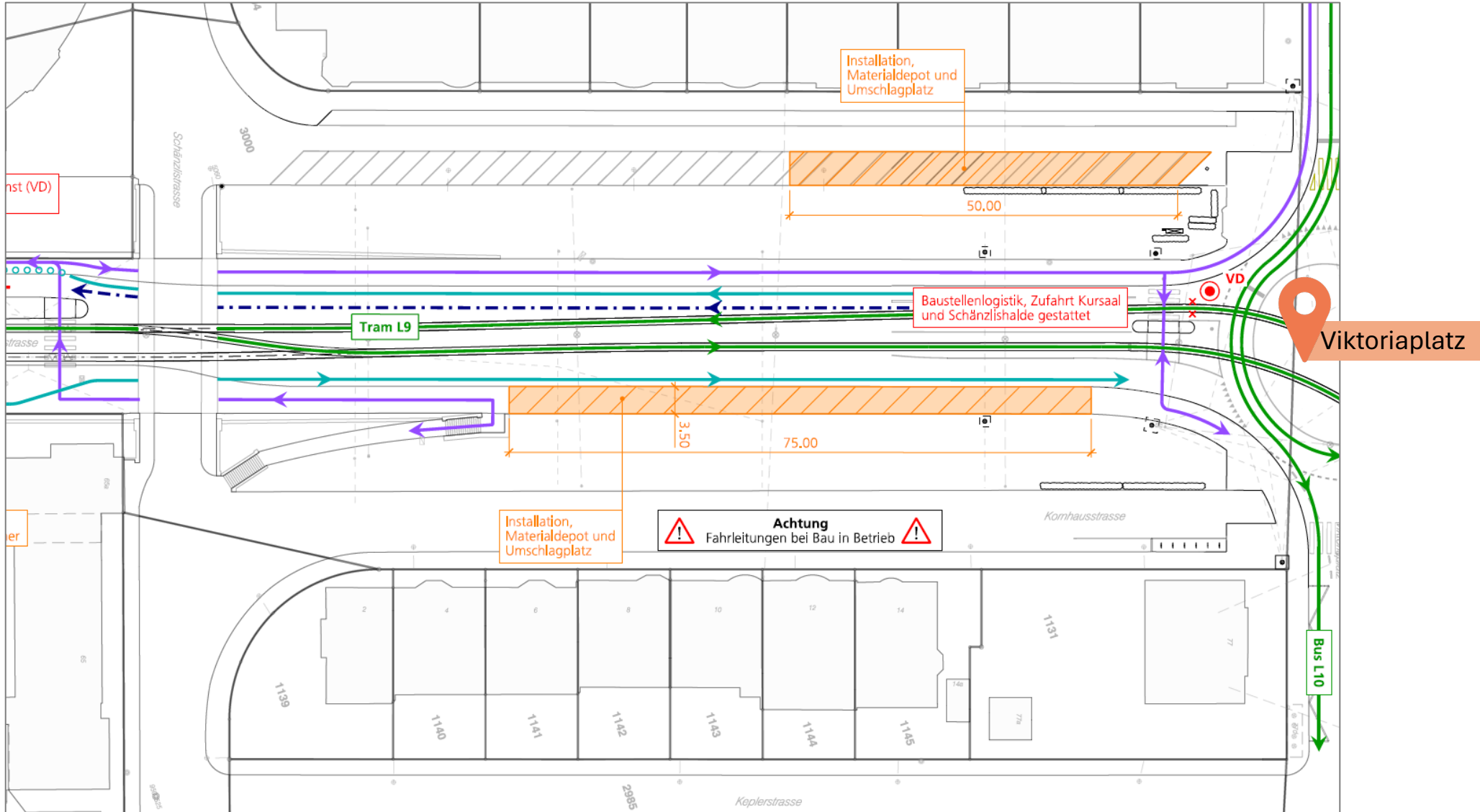


Baustelleninstallationsflächen stadtauswärts





Baustelleninstallationsflächen stadtauswärts





Lebensdauer nach Sanierung

Lebensdauer nach Sanierung unter Vorbehalt der regelmässigen Inspektionen und Unterhaltmassnahmen:

- Gleisschienen: 20 Jahre
- Korrosionsschutz: 30 Jahre
- Stahlkanal der Schienen: 40 Jahre
- Brückenkonstruktion: 60 Jahre

Eine längere Lebensdauer ist nur beim Ersatz von tragenden Stäben möglich. Aufgrund der Zustandsuntersuchungen ist dies nicht notwendig.



Klima, Nachhaltigkeit, Lautstärke

- Die Brücke ist denkmalgeschützt und Teil UNESCO-Weltkulturerbe, was Bepflanzungen und hellere Anstriche/Beläge ausschliesst.
- Das neue Schienensystem ermöglicht zukünftige Gleisersatzarbeiten, ohne gleichzeitigen Ersatz des Belags und Abdichtungen.
- Das neue Schienenoberbausystem ist deutlich leiser.
- Die Beleuchtung wird auf die energiesparende LED-Technologie umgerüstet, wobei das äussere Erscheinungsbild der Leuchten erhalten bleibt.

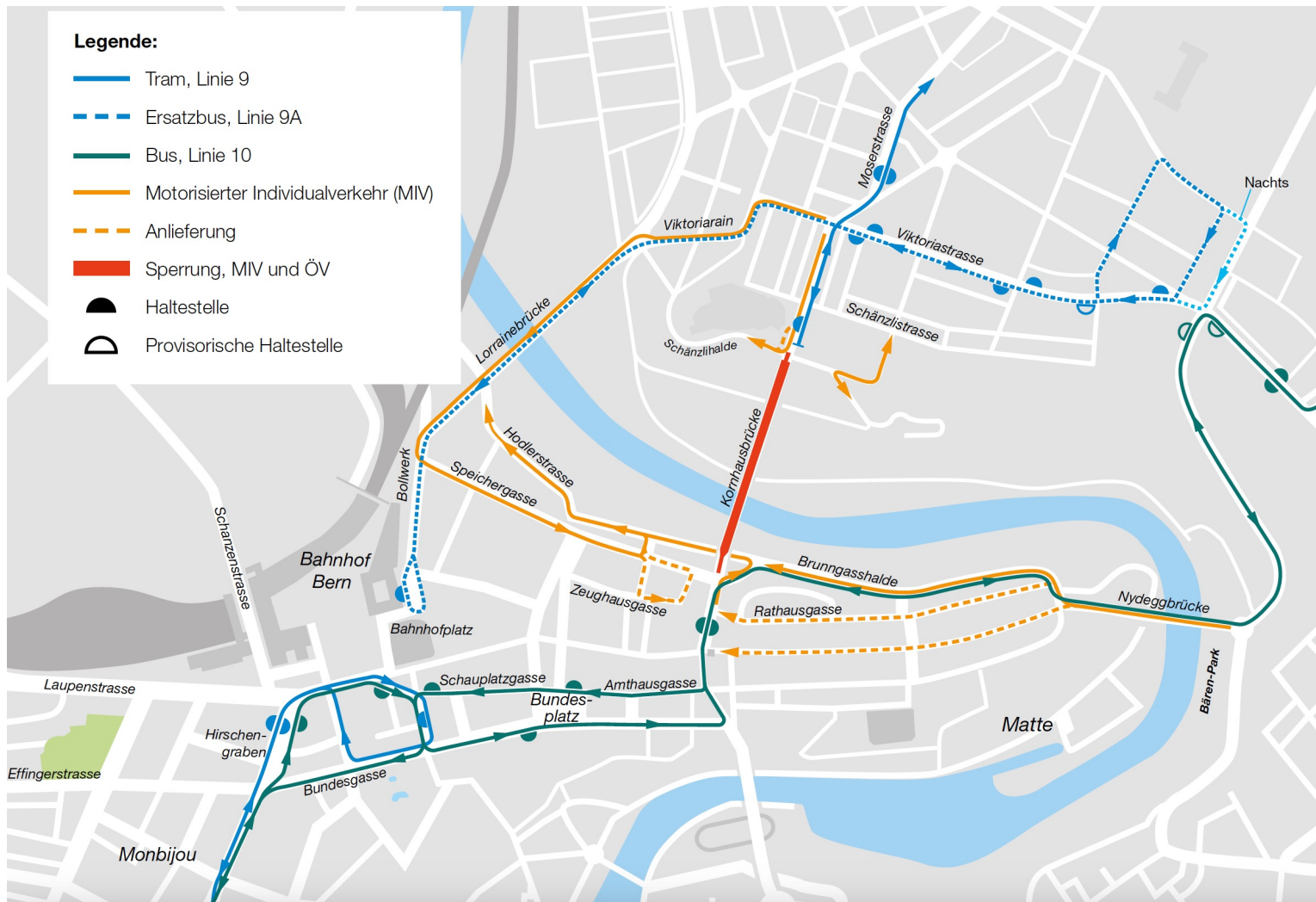


Verkehr



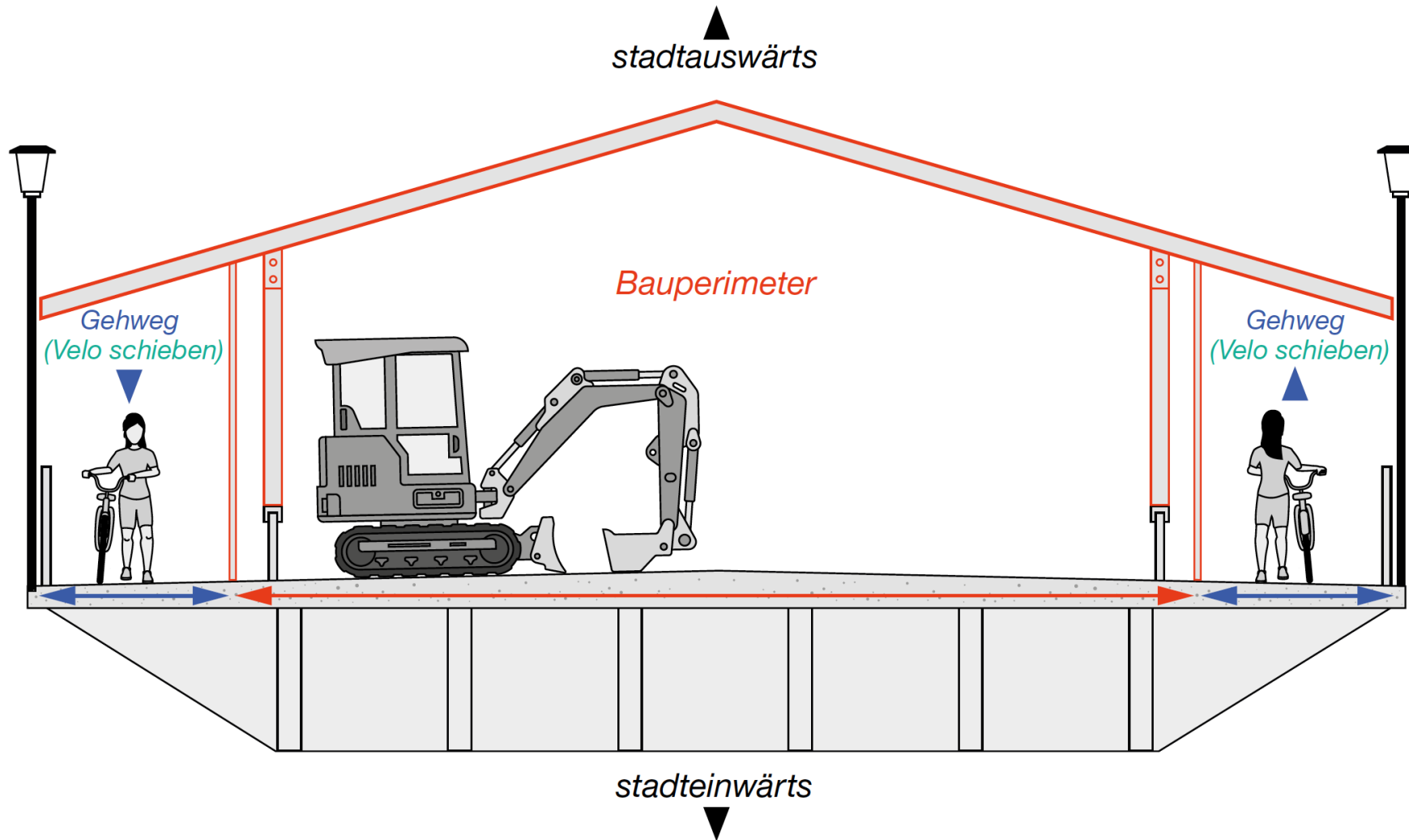
Umleitung ÖV und motorisierter Verkehr:

17. Februar bis voraussichtlich 16. November 2025



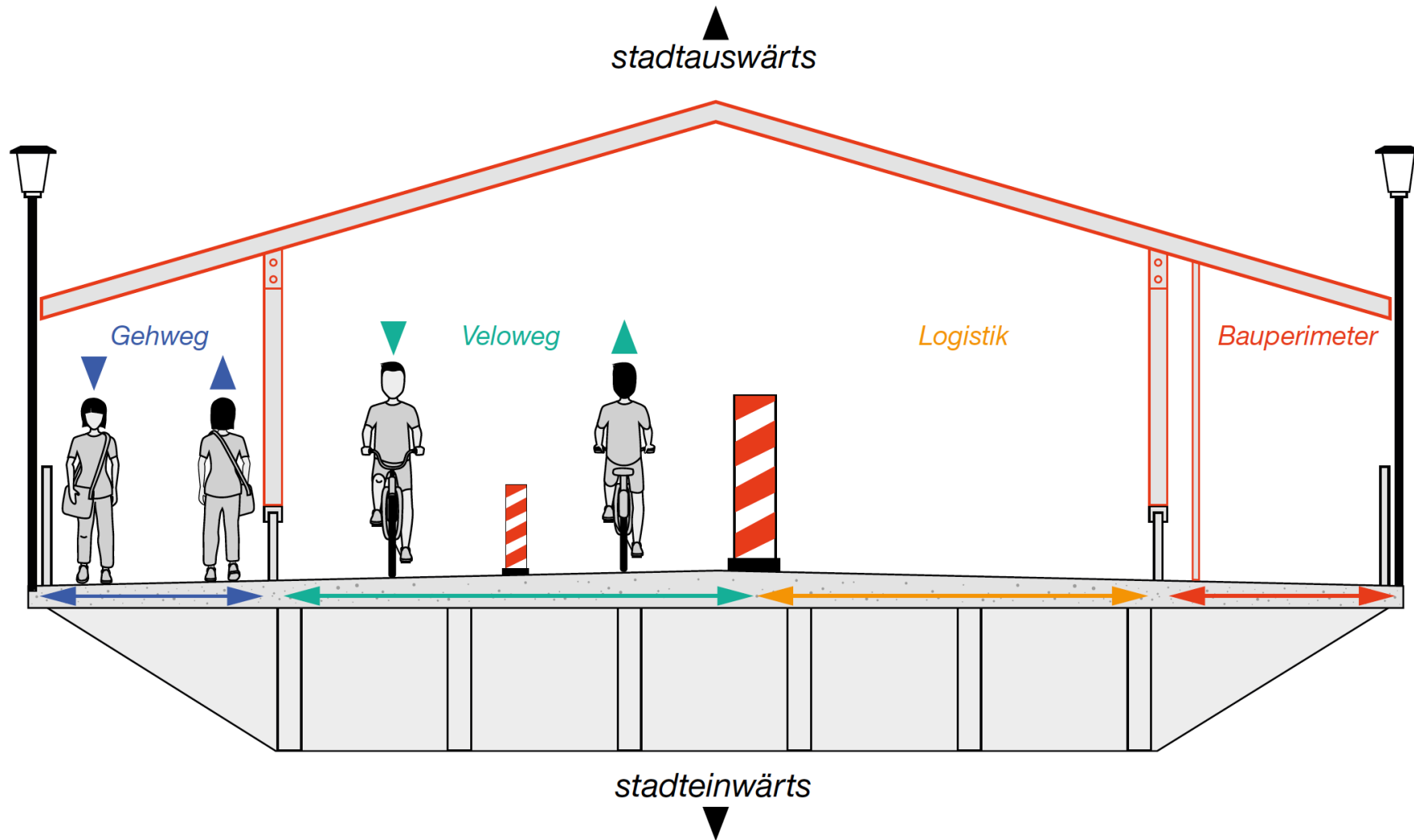


Verkehrsphase 1: 17. Februar bis 21. August 2025



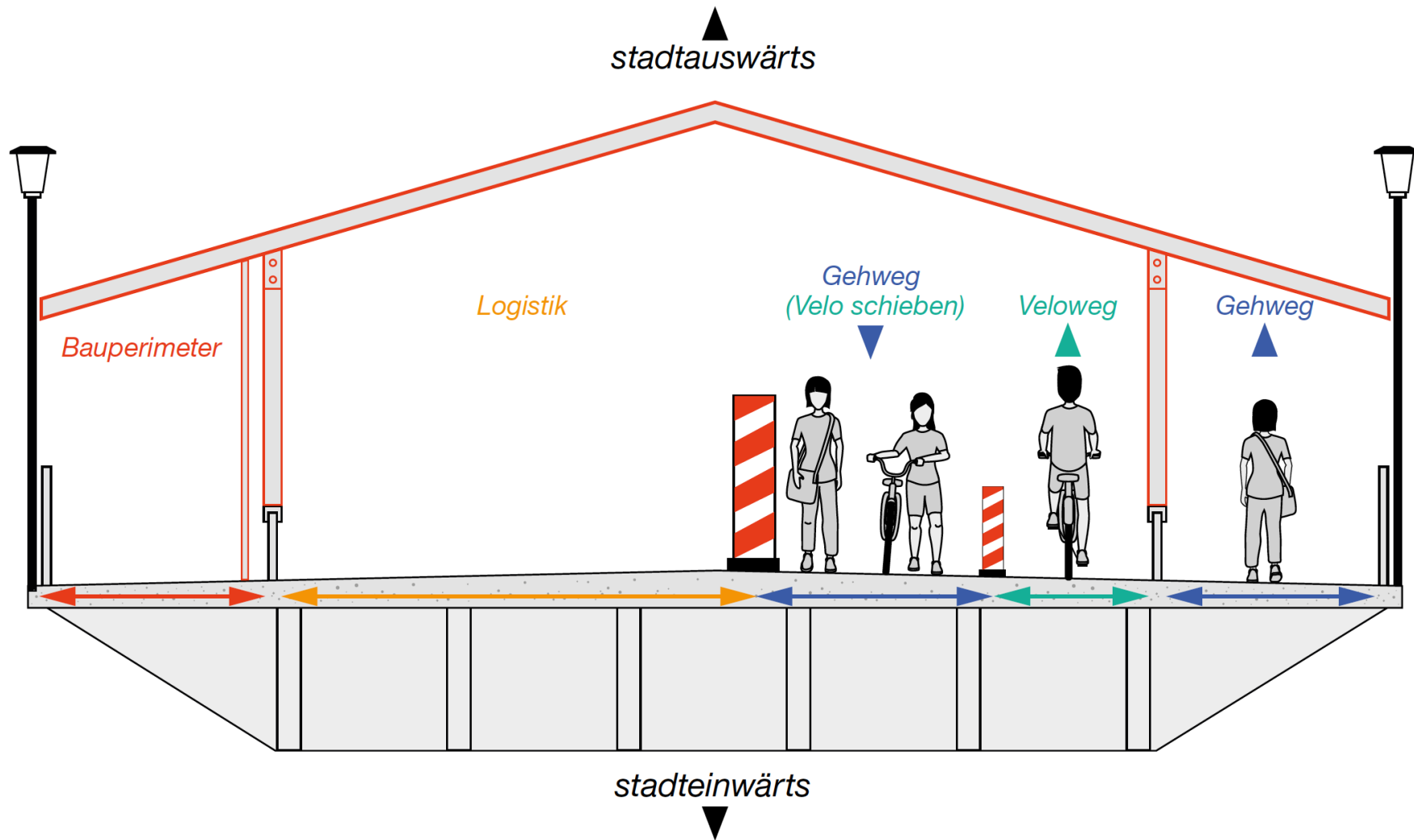


Verkehrsphase 2: 22. August bis 10. September 2025



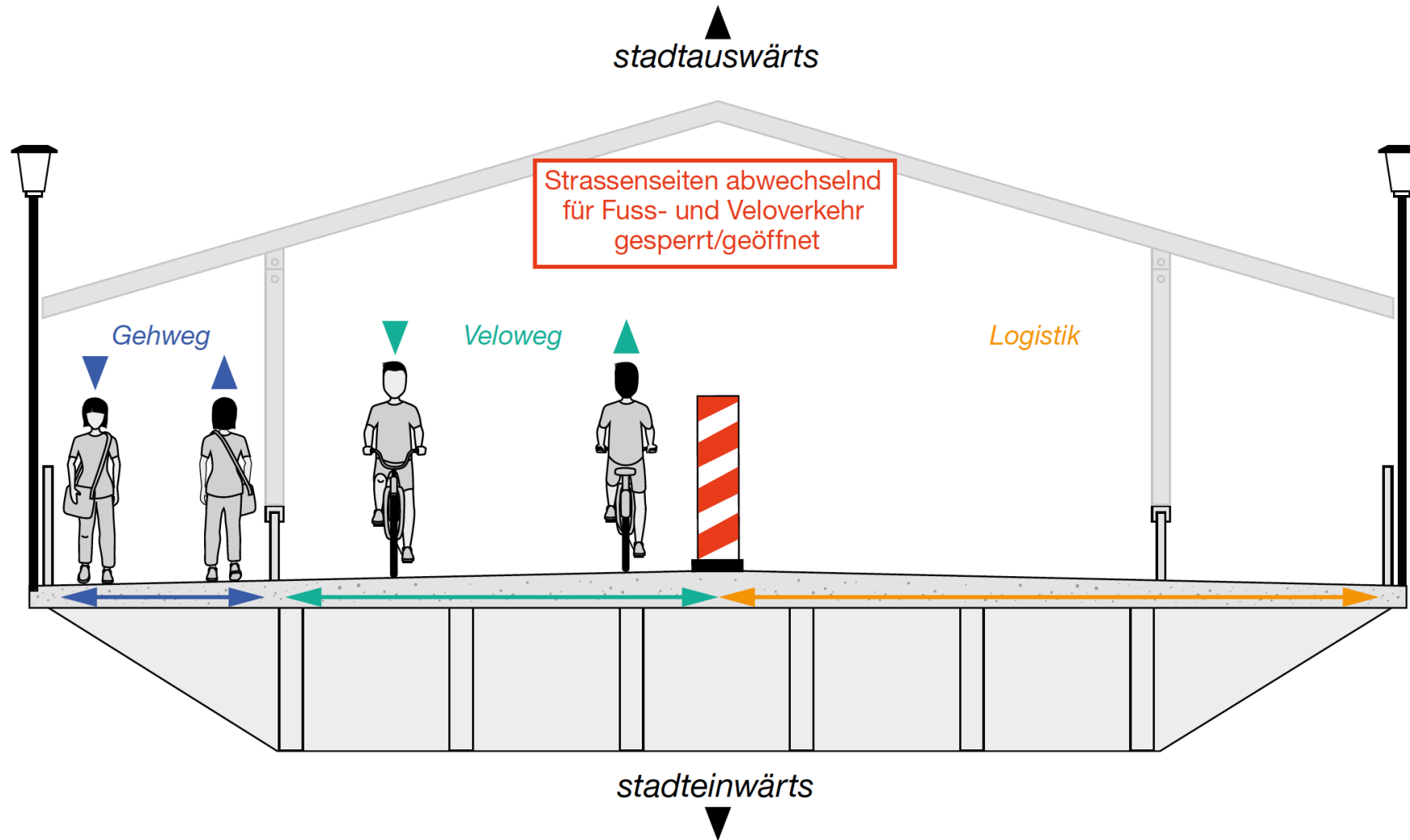


Verkehrsphase 3: 11. bis 27. September 2025



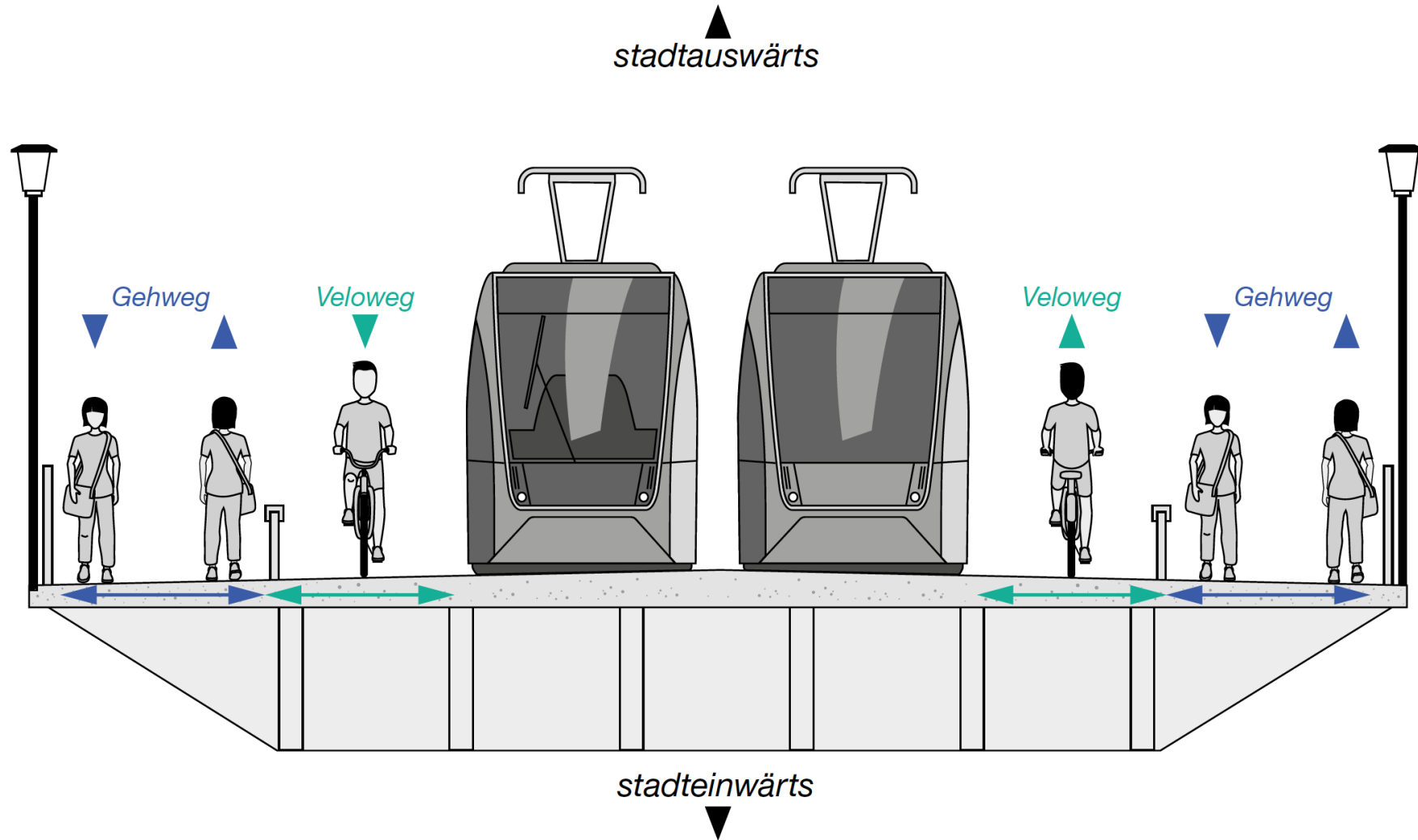


Verkehrsphase 4: 29. September bis 16. November 2025





Verkehrsphase 5: ab 17. November 2025





Beeinträchtigungen & Kommunikation



Schon wieder Bauarbeiten ...

Gründe für unterschiedliche Bauzeiten Kornhausbrücke und Breitsch:

- **Spitalzugang:** Erreichbarkeit Spital Beau-Site muss stets gewährleistet sein – entweder über Kornhausbrücke oder Viktoriaplatz
- **Wirtschaftlichkeit:** Zu frühe Sanierung hätte Wertvernichtung bedeutet
- **Zustandsentwicklung:** 2011 war die Brücke in akzeptablem Zustand, 2018 wurden grössere Schäden festgestellt
- **Zeitliche Faktoren:** Bewilligungen, Kredite und Projektbearbeitung bis Ausführung «Dr nöi Breitsch» nicht möglich
- **Projektlänge:** Die maximale Projektlänge im Projekt «Dr nöi Breitsch» erreicht. Es hätte zu viele Einschränkungen für Logistik und Anwohnende geführt.
- **Koordination:** Abstimmung mit Gleissanierung ist erfolgt – Gesamtsanierung vorgezogen, Korrosionsschutz verschoben
- **Ressourcen:** Personalmangel für gleichzeitige Umsetzung beider Projekte



Einfluss auf das Quartier

- Um die Einschränkung so kurz wie möglich zu halten: Sanierung innerhalb eines Jahres
- Arbeitszeiten:
 - Montag bis Freitag, von 6 bis 22 Uhr (Zweischichtbetrieb)
 - Samstag, von 8 bis 17 Uhr (Einschichtbetrieb)
- Tendenziell hohe Lärmbelastung
- Mehrere Nachtarbeiten: Vermessungs- und Gleisbauarbeiten



Wie wird kommuniziert

- Regelmässige Informationsflyer im Briefkasten oder per E-Newsletter (Anmeldung auf Website)
- Projektwebsite (Verkehr, Lärmbarometer, Projektfortschritt usw.): **www.kornhausbruecke.ch**
- Direkter Ansprechpartner für das Projekt:
Reto Beer, Projektleiter
 - E-Mail: kontakt@kornhausbruecke.ch
 - Telefon: 079 855 67 44 (nur für Anrufe zu Bürozeiten)



Vielen Dank